

München, 24.10.2017

SPD-Fraktion in großer Sorge um den Mindestlohn

Dringlichkeitsantrag zu dem Thema am Mittwoch im Plenum - Fraktionsvorstandsmitglied und SPD-Landesvorsitzende Natascha Kohnen spricht

Die SPD-Fraktion sorgt sich um die Zukunft des Mindestlohns in Deutschland. Mit einem Dringlichkeitsantrag treten die Sozialdemokraten im Bayerischen Landtag Bestrebungen aus anderen Bundesländern entgegen, den Mindestlohn und die bestehenden Regelungen zur Arbeitszeiterfassung aufzuweichen.

Fraktionsvorstandsmitglied und SPD-Landesvorsitzende **Natascha Kohnen** wird am Mittwoch im Plenum zu dem Thema sprechen: "Mindestlohn und Arbeitszeitgesetz sind keine Verhandlungsmasse! Wer glaubt, die Verbesserungen im Leben von Millionen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder zurückzunehmen, wird den Spaltpilz in unsere Gesellschaft treiben. Bei allen Jamaika-Träumen - Finger weg vom Mindestlohn und Arbeitszeitgesetz."

Material:

[Dringlichkeitsantrag Mindestlohn schützen \(PDF, 91 kB\)](#)